

PO Flachgau am 27.10.2012 Mehrzweckhalle Seekirchen:

Am 26.10.1955 hat Österreich auf Grund des Staatsvertrages vom 15.Mai 1955 seine staatliche Souveränität und Neutralität wiedererlangt - die letzten Besatzungssoldaten haben das Land verlassen. Unter dem Motto „Österreich und sein Nationalfeiertag“ stand am 27.Oktober 2012 ein Konzert in Seekirchen auf dem Plan. Gespielt hat das neu ins Leben gerufenen Projektorchester - kurz „PO – Flachgau“, das sich aus ca. 70 MusikerInnen der Flachgauer Blasmusikkapellen zusammengesetzt. Voraussetzungen für die Teilnahme waren neben dem entsprechenden Spielniveau das Interesse und die Neugier auf eine neue und spannende Musikkultur – und natürlich Zeit um Proben!

Als künstlerischer Leiter konnte Martin A. Fuchsberger gewonnen werden, der selbst seine musikalischen Wurzeln im Flachgau hat. Er studierte unter anderem an der Musikuniversität Wien Orchesterleitung und arbeitet als Universitätslehrer am [Mozarteum](#), hat sich als Dirigent bereits einen guten Ruf erarbeitet und engagiert sich sehr für die Blasmusik, z.B. als Leiter der "Masterkurse für Kapellmeister".

Auf dem Programm des Konzertes standen Stücke, die bezüglich ihres Komponisten, des Titels aber auch des Inhaltes einen Bezug zu den Bundesländern der Republik Österreich haben. Zusammen mit den Bezirkskapellmeistern hat Martin Fuchsberger so eine Auswahl an Musikstücken getroffen, mit denen ein musikalischer Bogen über alle 9 Bundesländer gespannt und für jedes Bundesland ein passendes Stück gefunden wurde.

Absoluter Höhepunkt des Programmes war das Konzert für Violoncello und Blasorchester von Friedrich Gulda, der in diesem Werk viele Musikstile gekonnt vereint hat. So sind z.B. traditionelle Blasmusik, klassische Elemente sowie Jazz-Funkrock-Abschnitte zu hören. Als Solist konnte der international tätige Cellist Franz Ortner gewonnen werden.

Neben weiteren Werken von Otto M. Schwarz, Werner Brüggemann, Sepp Tanzer, Daniel André Vitek und Herbert König wurde auch das Werk „Im Wandel der Zeit“ vom jungen Salzburger Komponisten Jakob Gruchmann zum Besten gegeben, das dieser anlässlich des Jubiläums der Bergknappenmusikkapelle Bad Dürnberg im Jahr 2011 komponiert hat.

Durch das Programm führte Bezirksobmannstellvertreter Herbert Hutzinger, der auf amüsante und charmante Weise den sprachlichen Bogen zwischen den Werken spannte. Das Konzert endete mit dem weltweit bekannten Radetzky Marsch von Johann Strauss Vater und mit großem Applaus vom Publikum.

Das Konzert des „PO Flachgau“ soll keine einmalige Sache bleiben und wird sicher in absehbarer Zeit wieder mit einem interessanten und anspruchsvollen Programm zu hören sein.

Christoph MÖSL - Jugendreferent Bezirk Flachgau